

AKP gedenkt verstorbenem früheren Elbinger Stadtpräsidenten Henryk Slonina

2020-03-13 / Schneverdingen / Elbing. Für die AKP völlig überraschend ist der ehemalige Stadtpräsident der Stadt Elbing, Henry Slonina, gestorben. Slonina gehörte von den ersten Kommunalpolitischen Kongressen an zu den Freunden und Förderern der deutsch-polnischen Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitische Partnerschaft (AKP). Slonina sah in der AKP die Chance auf einen ehrlichen Umgang zwischen Deutschen und Polen, ohne auf eine direkte Aussprache über streitige Themen verzichten zu wollen. Slonina brachte den deutschen Heimatvertriebenen gegenüber, die dialogorientiert auf die heutigen Bewohner der historischen deutschen Siedlungsgebiete zugegangen sind, Verständnis und Bereitschaft zum nachhaltigen Dialog auf. In guter Erinnerung bleibt die Gedenkstunde auf dem Elbinger deutschen Friedhof im Jahr 2001, als Stadtpräsident Slonina auf dem Lapidarium unter Ehrbezeugung der polnischen Streitkräfte den verstorbenen deutschen Elbingern gedachte. Slonina hatte verstanden, dass die Bürger der Stadt ein nachhaltiges Heimatgefühl entwickeln können, wenn sie die deutsche Geschichte der Stadt nicht verleugnen, sondern annehmen und würdigen als Teil ihrer eigenen kommunalen Geschichte.

Im Rahmen der Bestattung Sloninas überreichte der Elbinger Landrat, Maciej Romanowski, für die AKP der Witwe und der Tochter Sloninas ein Blumengebinde.

Slonina war auch nach dem Ende seiner Amtszeit der AKP freundschaftlich verbunden. Die AKP und ihre Mitglieder werden Slonina als Freund und engagiertem Partner in der deutsch-polnischen Verständigungspolitik in Erinnerung behalten. Wir gedenken Henry Slonina in Trauer und sind in Gedanken bei seinen Angehörigen und Freunden sowie der Stadt Elbing.
bk